



Neuigkeiten für 2017



Jahresbericht des Spielleiters



Erfolgreiche Juniorenarbeit 2017



Jahresbericht der Präsidentin

TC Suhr Club News



Winter 1/2017

Editorial



Liebe Suhrer TC Mitglieder,

am 17. März ist es wieder so weit, ich lade Euch herzlich zu unserer 43. Generalversammlung ein. Sie findet wie letztes Jahr um 19 Uhr im *Restaurant Dietiker* statt. Dieses Jahr stehen wieder Wahlen an, wir können mit *Andreas Pichler* und *Stefan Strasser* zwei engagierte Neumitglieder für den Vorstand zur Wahl empfehlen.

In diesen Club News findet Ihr die Jahresberichte des Spielleiters, des Juniorenobmanns und der Präsidentin. Es war ein intensives Jahr für den Vorstand, für meine zeitlichen Ressourcen zu intensiv, diesen Aufwand kann ich kaum mehr leisten. Dennoch stelle ich mich noch ein letztes mal zur Wahl, um die neue Crew in unserer Vorstandsarbeit einzuführen.

Achtung Kündigung Lizenzen!

Und nicht vergessen: wer keine Lizenz mehr lösen möchte, muss dies bis am 10. März unserem Spielleiter Marcel Aschwanden melden. Wer zu spät ist, muss die Lizenz bezahlen. Neumeldungen können auch später noch vorgenommen werden.

Neu im Jahresprogramm

Was das *Jahresprogramm 2017* betrifft, so gibt es neu jeweils freitags einen Jekami-Abend, an dem wir uns zum Tennis- und Pétanque-Spielen treffen, jede® kann mitmachen!

Neu gibt es auch einen *Elternabend*, an dem über das Juniorentraining im TC Suhr informiert wird, er findet am Montag, 1. Mai statt.

Und am 11. Juni bieten wir einen *Family Day* für Gross und Klein an.

Freiwillige für Platzaufbau gesucht

Am 31. März/1. April gilt es, die Plätze wieder zu öffnen, sie zusammen mit unserem Platzwart *Lorenz* spielbereit zu machen. Dafür brauchen wir möglichst viele Freiwillige, auch für die Putzete im Clubhaus. Jedes IC-Team ist verpflichtet, jeweils zwei Freiwillige zu melden. Eine Liste zum Eintragen liegt an der GV auf, Meldungen per Mail bitte an nfiechter@bluewin.ch.

Hoffentlich wird's bald Frühling!

Eure Präsidentin Sibylle



Jahresbericht des Spielleiters

Die folgenden Aktivitäten standen 2016 auf dem Programm:

Interclub

Unsere 3 Mannschaften haben folgende Platzierungen erreicht:

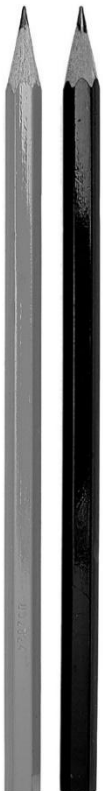
	2016		2017
Damen 40+	Nati C	4. Platz von 4	1. Liga
Herrn	3. Liga	2. Platz von 6	3. Liga
Herrn 55+	3.Liga	6. Platz von 6	3. Liga
Herrn 35+	-----	-----	3. Liga

Die Herren 35+ Mannschaft greift nach einem Jahr Pause wieder ins Geschehen ein.

Clubmeisterschaften Einzel/Doppel

Siegerliste

Damen offen	Bong Aschwanden
Herrn offen	Stefan Strasser
Herrn Doppel	Stefan Strasser / Andreas Pichler



bilanz&erfolgag

Treuhand, Immobilien, Qualitätsverbesserung

Ihr As in Sachen Jahresabschluss.

**bilanz & erfolg ag macht Buchhaltungen,
Steuererklärungen und Beratung.**

Laurenzenvorstadt 67 · CH-5000 Aarau · Tel. +41 62 823 50 50 · www.bilanzunderfolg.ch



Jahresbericht über die erfolgreiche Juniorenarbeit



Das Junioren Herbstturnier fand diese Saison im TC Aarau statt.

Ende April startete wieder für viele Junioren die neue Saison mit dem Sommertraining 2016. Der Montag blieb weiterhin in den Händen von Coni Curschellas, der wie immer souverän seine Tipps und Tricks an die Jungen weiter gab.

Am Mittwoch übernahmen die Tennislehrer von KEEPCOOL die restlichen Kurse. *Andrea Benz* unterrichtete drei Gruppen am Mittwochnachmittag während *Pascal Kastl* eine Lektionen am Mittwochabend leitete. Ich möchte allen Trainern herzlich für ihr Engagement danken!

Leider fiel der geplante Schnuppertag am 26. April ins Wasser. Das war aber bekanntlich nicht der einzige Event, der im Frühling 2016 wegen des schlechten Wetters nicht stattfinden konnte.

Dennoch hatten wir im Vorfeld Flyers an den Suhrer Schulen verteilt und im Dorf vereinzelt Werbung für unseren Tennisclub gemacht. Es bleibt zu hoffen, dass wir in der kommenden Saison den Schnupperevent durchführen können und möglichst viele neue Mitglieder gewinnen können, ob jung oder alt.

Am Morgen des 11. September fand dann das Juniorenfest statt. Nach dem die Premiere des gemeinsamen Juniorenfestes des TC Suhr und des TC Aarau in der vorherigen Saison in Suhr stattfinden durfte, trafen sich motivierte Junioren beider Clubs dieses Jahr in Aarau. Dieser Event war und ist bis auf weiteres ein Zusammenschluss unseres Clubs mit dem TC Aarau, der jährlich abwechselnd in Suhr oder in Aarau durchgeführt wird. Bei traumhaftem und durstigem Wetter gab es ein

Plauschturnier, welches in zwei Kategorien gespielt wurde. Die Jüngeren kämpften im Dreiviertel-Feld und in einem Tiebreak-Modus um Punkte, die Älteren spielten im Grossfeld um Games und konnten so ihre Punkte sammeln.

Die Zusammenarbeit unseres Clubs mit dem TCA im Juniorenbereich ist für beide Vereine eine Bereicherung, die uns hoffentlich erhalten bleibt. Ab Herbst 2017 wird das Juniorenfest dann explizit zu einem Junioren-Turnier.

Nach den Herbstferien startete dann sogleich die Hallensaison. Coni's

Training in Däniken und das Training von KEEPCOOL im TCA waren wiederum die beiden Alternativen für unsere Junioren im Winter. Ich hoffe diese Wahlmöglichkeit auch in Zukunft aufrecht erhalten zu können.

Nach dieser ansehnlichen Saison freue ich mich auf das nächste, hoffentlich ebenso erfolgreiche Tennisjahr und den Start in die Saison 2017.

Junioren/innen-Betreuer
Tobias Wiedemeier

Grosse Auswahl an LCD-TV-Geräten von:
• **Sony** • **Loewe** • **Philips** • **Panasonic** • **Samsung**



LEHMANN AG

LED / LCD • Hi-Fi • Multiroom-Service

5034 Suhr
5012 Schönenwerd

vis-à-vis Post

062 842 47 21
062 849 15 22



Jahresbericht der Präsidentin 2016

2016 war für den Vorstand des TC Suhr ein intensives Jahr. An der Generalversammlung sorgten zwei Anträge von Mitgliedern für Diskussionen, die zeitweise unverhältnismässig gehässig geführt wurden. Der eine Antrag betraf den Umbau unserer vier Sandplätze in Allwetterplätze, der andere die Abschaffung des Tagesspieler-Status mit gleichzeitiger Einrichtung einer vergünstigten Familien-Mitgliedschaft.

Die vergünstigte Tagesspieler-Mitgliedschaft wurde einst eingeführt, um den Andrang auf die Plätze am Abend zu entlasten. Nicht nur bei uns ist dem seit längerer Zeit nicht mehr so, viele Clubs haben die Tagesspieler-Mitgliedschaft wieder abgeschafft. Wegen der riskant engen finanziellen Verhältnisse, die wir im Vorstand immer Ende Saison feststellen mussten, suchten wir sukzessive nach neuen Geldquellen.



Gute Stimmung beim Platzaufbau.

Endlich eine positive Bilanz

Alle diese Massnahmen haben nun gegriffen, 2016 können wir finanziell erstmals eine positive Bilanz ziehen, die Kasse stimmt. Mehrere Faktoren haben dazu geführt: Erfolgreiche Verhandlungen mit der Valiant-Bank haben dem

Club eine geringere Amortisationsbelastung gebracht. Dazu kam die Abschaffung der reduzierten Tagesspieler-Kategorie und der engagierte Einsatz der freiwilligen Helferinnen bei der Swiss Junior Trophy. Positiv ausgewirkt hat sich zudem der Verzicht vieler Freiwilliger beim Auf- und Abbau der Plätze auf ihren Bonus.

Dennoch, es gab auch heftige Protestreaktionen auf die an der GV mit grossem Mehr angenommene Abschaffung des Tagesspieler-Status. Interessant war, wie unterschiedlich die betroffenen Männer und Frauen darauf reagiert haben. *Hans Ruffli*, der schon in der Diskussion mit Austritt gedroht hatte, hat seine Tennis-Kameraden ebenfalls zum Rücktritt bewogen, schliesslich ist dieses langjährige Veteranen-Team mangels genügend verbleibender Spieler eingegangen. Ich bedaure dies, kann diese überrissene Reaktion jedoch nicht verstehen, gerade von langjährigen und verdienten Club-Mitgliedern nicht. Man kann einem Präsidenten doch nicht vorwerfen, dass er sich um gesunde Finanzen kümmert.

Beherzter Einsatz für die Swiss Junior Trophy

Ganz anders die Damen. Nicht nur, dass unser Vorstandsmitglied *Annelies Fiechter* dem Club erneut eine grosszügige Spende zukommen liess, die Frauen trugen sich auch in die Freiwilligen Liste ein und machten die Woche der „Swiss Junior Trophy“ unter der Leitung von *Annelies Fiechter* zu einem tollen finanziellen Erfolg. Sie schmissen gemeinsam den Restaurationsbetrieb. Ich möchte an dieser Stelle *Heidi Haefeli*, *Lilian Rothenbühler*, *Marlis Schöpfer*, *Ursula Byland*,



v.l. Lilian, Annelies, Ursula und Heidi bei ihrem Trophy-Einsatz.

Vreni Wassmer, Renate Bonschab, Regina Steppuhn und Vreni Bachmann für ihren grossartigen Einsatz herzlich danken.

Unser Platzwart Lorenz und unsere Putzfee Miriam haben das Ihre zum guten Gelingen der Junior Trophy beigetragen. Wenn ich zurückdenke, wie ich anfangs keinerlei Unterstützung für die Mithilfe bei der „Junior Trophy“ hatte, weder im Vorstand noch bei den Mitgliedern, dann erfüllt mich dieser freiwillige und finanziell erfolgreiche Einsatz nun mit grosser Freude.

Viel Aufwand für die Allwetterplätze

Was die Allwetterplätze betrifft, so bekamen wir – nach einer ersten grundlegenden Information über die Kosten und die Beläge - von der GV den Auftrag, die Sache weiter zu verfolgen. Die eigens dafür eingesetzte Arbeitsgruppe mit Regina Steppuhn, Renate Bonschab, Heinz Wiedemeier und Jürg Stäuble hatte sich dafür engagiert, den Mitgliedern Spielmöglichkeiten auf den neuen Allwetterplätzen im TC Küttigen zu bieten, die jedoch mangels Interesse abgesagt werden mussten. Die Arbeitsgruppe hat sich genau informiert über die Vor- und Nachteile möglicher Beläge, hat von Joseph Platzbau eine

Offerte eingeholt und hat die Kosten für den Club seriös berechnet. Für diesen enormen Einsatz sei hier allen herzlich gedankt.

Als Präsidentin habe ich mich bei mehreren anderen Clubs informiert, die Allwetterplätze gebaut haben. Zudem habe ich die Verhandlungen mit der Bank geführt, die Eingabe beim „Swisslos“-Fond des Kantons gemacht und die ausserordentliche GV organisiert. Als Gäste waren Herr Joseph von *Joseph Platzbau* da, um den Allwetterbelag und seine Pflege zu erläutern, und *Christian Häuptli*, der Präsident des TC Küttigen, der uns von seinen Erfahrungen erzählte.

Zudem habe ich mehrere Pro- und Contra-Stimmen vorgängig angefragt, um Befürworter und Gegner gleichermaßen zu Wort kommen zu lassen. Nach einer einigermaßen anständigen Diskussion fiel das Abstimmungsergebnis demassen knapp aus, dass wir zweimal abstimmten. Der Antrag auf Allwetterplätze wurde ganz knapp abgelehnt: es sei der falsche Zeitpunkt für eine derartig grosse Investition, die Plätze seien noch zu gut.

Zum Clubleben

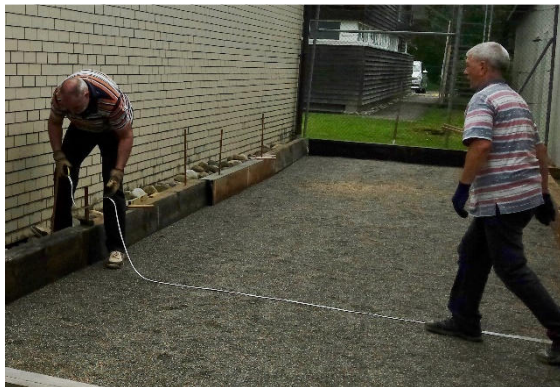
Doch nun zur Jahresplanung. Leider war das Wetter zum Auftakt der Saison schlecht. Nicht nur das Glöggli-Turnier musste bei einem feinen Zopf im Clubhaus stattfinden. Auf unser von Tobias gut vorbereiteter Schnuppertag für die ganze Familie fiel buchstäblich ins Wasser. Schade, denn beim letzten Mal konnten wir über diesen Schnuppertag für Tennisinteressierte, den die Tennisschule KEEPCOOL durchführte, einige Junioren und neue Mitglieder anwerben.

Die Interclub-Schlussfete fand diesmal früher statt als sonst, damit die Damen der 1. Liga dabei sein konnten, die sonst immer gleich nach dem Interclub in die Ferien fahren. Wir spielten zuerst

alle zusammen einige ausgeloste Runden Doppel, es waren auch einige Damen des Suranja Teams dabei, dann gab es fürs Abendessen eine gemütliche Runde. *Heidi Haefeli* und *Fritz Wassmer* sorgten sich um das Kulinarische, das feine Risotto von Fritz und Heidis Einsatz kamen sehr gut an.

Die neue Pétanque-Bahn

Leider hat sich die neue Pétanque-Bahn, ein Anliegen von *Vreni Bachmann*, das dank einer Spende von *Annelies Fiechter* realisiert werden konnte, noch nicht so bewährt wie erhofft. Die Kosten dafür hielten sich dank einer beträchtlichen Eigenarbeit von *Vreni und Carlo Bachmann* und



Andy Ort in Grenzen, herzlichen Dank dafür! Bei den Sonntagstreffen für Pétanque- und Tennisspielen fanden sich jedoch nur Vereinzelte ein, wir konnten aber feststellen, dass recht oft einfach so gespielt wurde, wenn sich die Gelegenheit dazu ergab. Die Pétanque-Bahn dürfen auch unsere Passivmitglieder benutzen, und auch Auswärtige sind willkommen.

Bereinigung der Statuten

Im Vorstand haben wir wegen der Tagesspieler unsere Statuten wieder einmal genauer angesehen und festgestellt, dass noch viele Dinge drin stehen, die längst überholt sind. Bei dieser Bereinigung haben wir auch noch ein paar Kleinigkeiten modernisiert, über die wir an der kommenden GV abstimmen werden. Zudem haben

wir ein Organigramm für unsere Vorstandsmitglieder erstellt, so dass neue Mitglieder sehen können, welche Aufgaben ihr Amt beinhaltet.

Frustrierende Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern

Wie ich bereits an der letzten GV mitgeteilt habe, sind wir im Vorstand seit Jahren unterbesetzt. Ich gab damals bekannt, dass ich mich nur dann nochmals zur Wahl stelle, wenn wir zwei neue Vorstandsmitglieder gewinnen können. Tatsächlich fanden wir mit *Andreas Pichler* ein engagiertes, in der Geschäftswelt gut vernetztes Neumitglied, zudem konnte *Franziska Stalder* für den Vorstand gewonnen werden.

Was zwischenzeitlich gut aussah, kehrte jedoch bald wieder. *Vreni Bachmann* kündigte ihren Rücktritt an, und *Franziska Stalder*, welche die Buchhaltung machen wollte, musste aus beruflichen Gründen absagen. Es begann für mich eine systematische Suche nach einem neuen Finanzchef, ich führte unzählige persönliche Gespräche, machte Besuche. Es gab Zusagen, dann wieder Absagen, einige überlegten es sich, sagten schliesslich doch ab, das war echt frustrierend.

Buchstäblich in letzter Sekunde erklärte sich unser Juniorenobmann *Tobias Wiedemeier*, der Wirtschaft studiert, auf Anfrage bereit, die Buchhaltung zu übernehmen. Und *Stefan Strasser*, der schon im TC Entfelden den Juniorenbereich erfolgreich aufgebaut hat, übernimmt vorläufig für eine Saison die Juniorenabteilung. Wäre dies nicht gelungen, hätte ich meinen Rücktritt erklärt. So aber werde ich den neu aufgestellten Vorstand in der ersten Phase noch als Präsidentin begleiten, sofern ich nochmals gewählt werde.

Eure Präsidentin *Sibylle*